

Gas- und Erdölmotoren.

Im Winter 1 Stunde: Professor Teichmann.

Maschinenkonstruktionen.

6 Stunden: Professor Teichmann.

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über das Gebiet der Wassermotoren.

Dampfmaschinen.

Im Winter 6 Stunden: Professor Baudirektor C. v. Bach.

Im Anschluss an den Vortrag Übungen im Ingenieur-Laboratorium: Indizieren, Arbeitsmessungen u. s. w. Gegebenenfalls werden hiezu auch andere Maschinenanlagen herangezogen (vgl. unter Dampfkessel).

Dampfkessel.

Im Winter 3 Stunden: Professor Baudirektor C. v. Bach.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so im Wintersemester 1896/97.

Im Anschluss an den Vortrag Übungen im Heizen von Dampfkesselfeuerungen (in der Regel während der Frühjahrsferien) unter Anleitung eines Lehrheizers, sowie Teilnahme an Verdampfungsversuchen im Ingenieur-Laboratorium oder in sonstigen Betrieben, unter Umständen während der grossen Sommerferien an solchen des Württ. Dampfkesselrevisionsvereins.

Elastizitätslehre.

Im Anschluss an die Vorträge über technische Mechanik und Maschinenelemente, sowie mit besonderer Rücksichtnahme auf die dem Maschinenkonstrukteur sich bietenden Aufgaben.

Im Winter 2 Stunden Vortrag mit 1 Stunde Übungen:
Professor Baudirektor C. v. Bach.

Wird jedes zweite Jahr vorgetragen, so im Wintersemester 1897/98.

Im Anschluss an den Vortrag und in Verbindung mit demselben Durchführung von Versuchen im Ingenieur-Laboratorium.

Maschinenkonstruktionen.

6 Stunden: Professor Baudirektor C. v. Bach mit Professor Berg.

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über das Gebiet des Dampfmaschinen- und Dampfkessel-Baues.

Übungen im Ingenieur-Laboratorium.

Dasselbe umfasst insbesondere:

Abteilung I: Die Materialprüfungsanstalt mit den Einrichtungen zur Prüfung der Konstruktionsmaterialien, sowie zu Untersuchungen auf dem Gebiet der Elastizitäts- und Festigkeitslehre.

Abteilung II: Die Dampfmaschinen- und Dampfkesselanlage nebst Zubehör für Unterrichtszwecke, sowie die sonstigen in Verbindung hiermit stehenden Einrichtungen.

Professor Baudirektor C. v. Bach mit Assistent Roser, bzw. mit Professor Berg.

Die Übungen finden statt nach Massgabe des unter den Vorlesungen über Dampfmaschinen, Dampfkessel und Elastizitätslehre Bemerkten.

Diejenigen Studierenden, welche die im Studienplan der Abteilung für Maschineningenieurwesen (6. und 7. Semester) vorgesehenen Stunden belegt haben, üben in Gruppen.

Die Übungszeiten derselben werden jeweils durch Vereinbarung festgestellt.

Eisenbahnfahrzeuge.

Im Winter 3 Stunden: Oberinspektor Kittel.

Eisenbahnwagen, Schiebebühnen und Drehscheiben, Lokomotiven.

Steuerungen.

(Im Anschluss an den Vortrag über Dampfmaschinen)

Im Winter 1 Stunde Vortrag und 4 Stunden Übungen: Professor Berg.

Die Übungen erstrecken sich auf die Darstellung der Geschwindigkeits- und Beschleunigungskurven, sowie auf die Durcharbeitung von Schieber- und Ventilsteuerungen nebst Regulatoren.